

1362 fol. 1: Umschreibung von Ulrich Ramschl auf Michael Gosinger, Ratsbürger zu Trofaiach, 1656. — 1667 erscheint die Gült unter Lucas Casimir Praun von Praunsperg (Steuerbuch 1667 fol. 91').

836. Neuschloß, Herrschaft.

Vor 1609 Viehhofen, hernach Neuhofen, nach 1643 Neuschloß genannt.

1. Urbare:

- a) 1643 Mai 20, Graz: Urbar der von Georg Adl von Adlstein an Sigmund Ludwig von Dietrichstein verkauften Gülden.

1. Orig: A. Neuschloß 1/1.

2. Konzept: A. Dietrichstein 2/5 fol. 46—78.

- b) 1756 Dezember 12, Neuschloß, adjustiert 1757 August 12, Graz: Subreparationsurbar.

A. Neuschloß 1/2.

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und (1749), Subrep. Tab. 1757 und Sep. Tab. über die von den Dominikanerinnen zu Graz an Franz Ludwig von Dietrichstein verkauften und der H. Neuschloß inkorporierten Gülden.

G H 334.

Siehe auch Einschlägiges und einen Subrep. Extr. des Amtes Steindorf in A. Neuschloß 1/2 sowie einen neuverfaßten Subrep. Befund des abverkauften Amtes Semriach, 1810, in A. Neuschloß 2/9.

3. Stift- und Bergrechtregister:

- a) 1762/1767. A. Neuschloß 30/266.
b) 1784/1789 (auch mit Weinaufschlagsbeschreibung, Kleinrecht und Zinsgetreide). A. Neuschloß 30/267.
c) 1804 (nur Zinsgetreide-Register). A. Neuschloß 33/272.
d) 1823/1847. A. Neuschloß 32/269.

4. Robotregister:

- a) 1778/1779: Robotgeldregister.
b) 1792: Ausweis über die Handrobottage zur Feldwirtschaft.
c) 1800: Spezifikation der Untertanen, die in natura Hand- und Fuhrrobot zu verrichten haben.
d) 1839: Feld-Handrobot.
e) ca. 1840: Robotregister. a—e: A. Neuschloß 33/274.

5. Ausweise:

- a) 1805 Mai 24, H. Neuschloß: Ausweis (Nr. I) des bei der H. Neuschloß rektifizierten Pfundgeldes sowie ihrer jährlichen Einkünfte.
b) 1805 Mai 25, H. Neuschloß: Ausweis (Nr. II) über die Ausstände.
c) 1805 Mai 31, H. Neuschloß: Consignation (Nr. XI) der Ausweise über sämtliche Natural- und Geldeindienungen (Nr. 1—10), sowie der Kleinrechte und des Zins-, Richterrechtes- und Marchfutterhafers. a—c: A. Neuschloß 2/7.

- d) 1815 Mai 31: Ausweis über die Dominikal- und Rustikal-Eindienung im Bezirk Ober-Wildon bei den Hn. Neuschloß und Freibichl.
A. Neuschloß 12/148.
- e) (1819): Fassion der lf. Lehensuntertanen in den an Joseph Rafensieder zu Graz verkauften Ämtern Niederschöckl und Michelbach.
(Siehe unter Nr. 306.) A. Neuschloß 3/24.
- f) (1825): Verzeichnis der zur H. Neuschloß dienstbaren Realitäten samt deren höchsten und letztem im Grundbuch erscheinendem Wert nach den fortlaufenden U-Nummern.
A. Neuschloß 1/4.

6. Anschläge und Schätzungen:

- a) 18. Jh.: Ausweis der zur H. Neuschloß gehörigen Grundstücke. (Auf Holz aufgezo-gen.)
A. Neuschloß 1/3.
- b) ca. 1800:
1. Anschlag über die H. Neuschloß.
2. Anschlag und Ausweis über sämtliche bei der H. Neuschloß befindlichen Corpora und ihre sonstigen durchschnittlichen Ertragnisse.
A. Neuschloß 1/4.
- c) 1804 November 26, Neuschloß: Wie b 2. A. Neuschloß 1/5.
- d) Nach 1808: Anschlag über die H. Neuschloß. (3 nicht völlig übereinstimmende Exemplare.)
- e) Nach 1812: Anschlag über die H. Neuschloß.
- f) Nach 1812: Kurze Übersicht der H. Neuschloß samt ihren Bestandteilen und Gerechtigkeiten.
- g) 1823 November 22, Neuschloß: Schätzungsprotokoll über die Hn. Neuschloß und Freibichl.
d—g: A. Neuschloß 1/4.

7. Grundbücher:

- a) Mit allen Ämtern wie unter b—f.
1. GbAR Nr. 4480. ca. 1770.
2. GbAR Nr. 4479. ca. 1780.
- b) Amt Weitendorf (U 1—49), meist in der KG. Weitendorf, dazu Petzendorf (5, 6) und Wuschan (9).
1. GbAR Nr. 4531. (1) 1806.
2. U 1—11: GbNR BG. Wildon Nr. 279. (I) Abg. um 1880.
3. U 12—49: GbNR BG. Wildon Nr. 280. (II) Abg. um 1880.
4. Forts. Bd. U 5, 6, 9, 11—11/IX, 13 e—h, 14 f, 15 d—l, 20 a: GbNR BG. Wildon Nr. 282.
- c) Die Ämter Wundschuh (U 50—73) in den KG. Wundschuh (50—62), Kasten (63—72) und Bierbaum OG. Zettling (73) und Bierbaum OG. Zettling (U 74—91) in den KG. Bierbaum (74—78, 83—88, 90, 91), Oberpremsstätten (79, 80, 82), Lieboch (81) und Dobl (89).
1. GbAR Nr. 4532. (2) 1806.
2. U 50—73: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 297. (III) Abg. um 1880.
3. U 74—91: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 298. (IV) Abg. um 1880.

- d) Die Ämter Semriach (U 92—120), Niederschöckl (U 121—134) und Michelbach (U 135—151).
GbAR Nr. 4533. (3) 1806.
Das Amt Semriach siehe weiterhin unter Gut Ruhefeld, die Ämter Niederschöckl und Michelbach unter St. Gott-
hard, Nr. 306.
- e) Amt Dietersdorf OG. Zwaring (U 152—181) in Dietersdorf (152—157, 176), Petzendorf (158, 168—174), Lieboch (159—167), Wuschan (175, 177 bis 180) und Tobisegg (181) und
Bergamt Neuberger KG. Pöls a. d. W. (U 182—249) in Wuschan (182—185, 189—203, 213—216), Kleinneuberg (186—188), Neuberger (204), Lamberg OG. Zwaring (205, 206), Kleinflüssing (207), Tobis (208—212), Pöls a. d. W. (217—230), Tobisegg (231—245), „Steinwandberg“ (246—248) und „Breitenegg“ (249).
1. GbAR Nr. 4535. (4) 1806.
2. U 152—204: GbNR BG. Wildon Nr. 281. (V) Abg. um 1880.
3. U 205—249: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 300. Abg. um 1880.
4. Extrakte U 152—157, 159—167, 176: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 299.
5. Extrakte U 159 h, 233—242: GbNR BG. Stainz Nr. 93. (V)
6. Extrakt 163 a: In GbNR BG. Voitsberg Nr. 275.
7. Extrakte U 169 c, 172 b, 244, 245: GbNR BG. Stainz Nr. 95. (VII)
8. Extrakte U 172 i—r, 180/I—IV, 205—230, 242: GbNR BG. Wildon Nr. 282.
9. Extrakte U 231—232: GbNR BG. Stainz Nr. 92. (IV)
10. Extrakt U 243: GbNR BG. Stainz Nr. 101. (XIII)
- f) Das von den Dominikanerinnen zu Graz herzerkaufte Amt Steindorf OG. Zwaring (U alt 1—23, neu 250—271) in Zwaring (250—260, 267—270), Laa (261), Lebring (262), Kasten (263), Mönichgleinz (264, 265), Pöls a. d. W. (266) und Hauzendorf (271),
Probierte Meiergründe (DoU 1—17 bzw. 24) und Schutz-Nummern (1—12).
1. U 250—271 und DoU 1—24: GbAR Nr. 4534. (II) 1806.
2. U 250—271: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 300. Abg. um 1880.
3. DoU 1—24 und Schutz-Nummern (1—12): In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 298. (IV) Abg. um 1880.
4. Extrakte U 262, 266 und DoU 2—5, 7—13, 15, 15 a, b: In GbNR BG. Wildon Nr. 282.
5. Extrakte U 264, 265: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 310.
- g) Supplement-Band:
1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 301.
- h) Index-Band:
GbNR BG. Graz Umg. Nr. 302.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2, 3, 4, 5 a, b, c, f und 7:

Ämter: Ab 1643 (1 a): Weitendorf¹⁾, Wundschuh²⁾, Bierbaum³⁾ OG. Zettling (in 1 a noch gesondert mit Premstätten⁴⁾) und Die-

tersdorf⁵) OG. Zwaring (in 1 a als „Racknitzerische Gült“ mit der Wuschanmühle⁶), in 1 und 3 a und b darin gesondert ausgewiesen: Liebocher und Petzendorf⁷.)

Das unter 1 und 3 a noch gesondert ausgewiesene Amt Kasten mit Forst steht sonst unter dem Amte Wundschuh.

Wie oben, jedoch nicht in 3 d, 4 und 5 f: Semriach (in 1 a noch gesondert: Beide Ämter Semriach), Niederschöckl⁸) und Michelbach⁹). (Siehe dazu auch die Hinweise unter 7 d.)

Wie oben, jedoch nicht in 4: Bergamt Neuberg KG. Pöls a. d. W. — In 1 und 3 b aufgegliedert in Wuschan¹⁰) (U 175—181), Neuberg (U 182—187), Höllberg¹¹) (U 188—194), Farmwinkel¹²) (U 195—200), Kaisersberg¹³) (U 201 bis 202) und „Khatter“¹⁴) (U 203) — alles KG. Wuschan — „Piberleiten“¹⁵) KG. Pöls a. d. W. (U 204), „Eselberg“¹⁶) KG. Lamberg (U 205—206), Hühnerberg¹⁷) (U 207—209), „Am Lauffenstein“ (U 210—216) und Pölsberg¹⁸) (U 217—230), Altenberg (U 231—238), „Jungberg“ (U 239—241), „Mainnegg“¹⁹) (U 242), „Am Spiegl bzw. Spiegelberg“ (U 243—245) — alle vier OG. Tobisegg — „In der Steinwand“ und „Breitenegg“²⁰) (U 246—249).

Ab 1762 (3 a), jedoch auch schon in 2 und 4 a: Staindorf. (Siehe vorher unter Graz, Gült der Dominikanerinnen, Nr. 346.)

Nur unter 1 b und 2: Natural-Bergrecht: Amt Michelbach bei Vasoldsberg (U 1—5).

Nur unter 2, 3 b, d, 5 a, b, f und 7: Probierte Meiergründe bzw. Dominkalisten.

Sonstiges:

Unter 1 a: Hirse- und Getreidezehente. — Hirse- und Haarzehent und 2 Teile Getreidezehent in genannten Dörfern.

Marchfutter Vasoldsberg. — Richterrecht zu Petzendorf.

Der Burgfried zu Weitendorf und Neuhofen. — Der Burgfried des Amtes Weitendorf (mit Begrenzung).

Der „Edthof“ zu Weitendorf. — Das Fischwasser in der Kainach. (In 1 a, 2 bezügliche Nachträge aus 1706.)

Die Mühle zu Wuschan an der Kainach mit zugehörigen Gründen, einem Holz zu Lieboch, einem Wald zu Dietersdorf und einem Holz zu Wuschan (in 1 a, 2 Nachträge aus 1742 und 1746 zu den vorgenannten Wäldern). — Das Faullische Holz.

Ein strittiger Steinbruch zu Weitendorf.

Nur unter 1 a, 1: Notiz über landesfürstliche, salzburgische und Peggauer Lehnen. — Unter 5 e: Landesfürstliche Lehnen in den Ämtern Niederschöckl und Michelbach.

Unter 3 b: Weinaufschlagsbeschreibung, Kleinrecht und Zinsgetreide.

Unter 5 c: Ausweise über Eindienungen fremder Herrschafts-Untertanen, Kleinrechte, Zins-, Richterrechts- und Marchfutterhafer, Zinsweizen und Zinskorn. 5 und 6 werden hier nicht gesondert aufgeschlossen.

Hinweise zur Gültgeschichte: Vgl. dazu die Gültaufsandungen 85/1647 fol. 110: Umschreibung des von Hanns Andree von Stadl an Sebastian Speidl verkauften „Viechhofes“ im Feld ob Wildon (13 U 4 β 6 S), 1609; — 61/1240 fol. 9: Umschrei-

bung des von Salomon Pirkher verkauften Amtes Weitendorf (38 U 3 β 26 J), 1611, und fol. 11: Umschreibung von weiteren 2 U , 1613; — 85/1647 fol. 118: Umschreibung der von Hanns von Stadl verkauften Untertanen im Amte Semriach (18 U), die er teils ererbt, teils als „Grabnerische Gült“ an sich gebracht, 1613; — 31/565 fol. 109: Umschreibung der von Gotthard von Herberstein aus der ererbten Gült nach Georg Rueprecht von Herberstein verkauften 48 U 2 β 2 J , 1614; — 84/1635 fol. 15: Umschreibung des nach Michael Speidl an Georg Adl verkauften Gutes Neuhofen (118 U 1 β 10 J), 1629; — 67/1357 fol. 48': Umschreibung der von Gall von Racknitz verkauften Gült an der Kainach (Amt Dietersdorf) (56 U 7 β), 1629; — 75/1482 fol. 165: Umschreibung der von Carl von Saurau verkauften 1 U 4 β zu Kasten, 1630; — 1/4 fol. 21: Umschreibung des von Georg Adl zu Adlstein an Sigmund Ludwig von Dietrichstein verkauften Gutes Neuhofen samt der Wuschänmühle (165 U 5 β 21 J), 1643.

¹⁾ Weittendorf. — ²⁾ Wurmbtschach. — ³⁾ Pier(n)paumb. — ⁴⁾ Prembstetten. — ⁵⁾ Dietterstorff. — ⁶⁾ Wollschön-, Wollschein-Mühle. — ⁷⁾ Pe(c)zendorf, Petzlstorff. — ⁸⁾ Uндter Schö(c)khla, Niderschögg. — ⁹⁾ Mich(e)lpach, Michaelbach. — ¹⁰⁾ Waldtschain, Wuschän. — ¹¹⁾ Hollerperg. — ¹²⁾ Farmbwinkl. — ¹³⁾ K(h)ayßerperg. — ¹⁴⁾ Auch „Cotter“. — ¹⁵⁾ Auch „Püberleütten“. — ¹⁶⁾ Eß(e)lperg. — ¹⁷⁾ Hienerperg. — ¹⁸⁾ Polzperg. — ¹⁹⁾ Auch „Männögg“. — ²⁰⁾ „Praittenegg“.

837. Neu-Teufenbach, Herrschaft.

1. Urbare:

- a) (1641): Urbar oder Stiftregister zum Alten und Neuen Schloß Teufenbach (fol. 1—19') (mit Stiftregister-Raster 1643/1646, jedoch ohne Dedit-Vermerke) und

Haupturbar über die H. Neu-Teufenbach samt den zum Alten Schloß gehörigen Untertanen des Fideicommisses des Hanß Friedrich und des Ortolph von Teufenbach (fol. 22—56').
A. Teufenbach 2/36.

- b) 1651 Juli 1, Wertheim: Urbar der von Anna Sidonia von Löwenstein, Tochter nach Hanns Friderich von Teufenbach, an Hanns Jacob Putterer verkauften H. Neu-Teufenbach.
A. Teufenbach 2/36 a.

Siehe dazu Gültaufsandung 94/1767 fol. 57 e: Umschreibung der darauf beansagten 41 U 4 β 18 J , 1651. — Unter Gültaufsandung 48/963 fol. 1: Umschreibung der mit Alt-Teufenbach verbundenen Fideicommißgüter (22 U) auf Hanns Carl von Teufenbach, 1651.

2. Stiftregister: 1730, 1747. Laa. A., Stiftregister 52/583, 584.

3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1753.

J H 120.

4. Grundbücher:

Ämter Teufenbach (U 1—43) in und bei Teufenbach (1—26), in Niederwölz (27), Scheifling (28, 29), Feßnach (30—32), Doppel (33, 34), Perchau (35, 36), Schöderberg (37, 38), Schöder (39), Rottenmann (40) und Ratschfeld (41), beide OG. Ranten, und Bretstein (42, 43) und

Neumarkt (U 44—67) in St. Lorenzen b. Sch. (44), Scheifling (45), Puchfeld (46), Doppel (47), Perchau a. S. (48—50), St. Georgen b. N. (51), Rain KG. St. Marein b. N. (52), bei Neumarkt (53), Judendorf OG. Kulm a. Z. (54, 55) sowie zu und bei St. Veit i. d. G. (56—66) und Zehent (67).

1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 131. (I)

1811 ff.

2. Forts. Bd.: GbAR Nr. 1468. (II)